

Liebherr-Radlader L 566 XPower® mit Sonderlackierung ab Werk für Guggenberger GmbH

- Anthrazit-schwarze Liebherr-Radlader für die firmeneigene Asphaltmischanlage
- Liebherr realisiert Sonderlackierungen für Radlader direkt im Produktionsprozess
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Guggenberger GmbH und Liebherr-Vertriebspartner Carl Beutlhauser Baumaschinen GmbH

Mintraching (Deutschland), 7. Februar 2020 – Die Guggenberger GmbH mit Sitz im Landkreis Regensburg übernahm kürzlich zwei Liebherr-Radlader L 566 XPower® vom Liebherr-Vertriebspartner Carl Beutlhauser Baumaschinen GmbH. Die Radlader überzeugen nicht nur mit ihrer Leistung, sondern auch mit ihrem Design. Denn beide Maschinen sind in der markanten Firmenfarbe des traditionsreichen Bauunternehmens gestaltet. Für hohe Qualitätsstandards bei der Lackierung bietet die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH Sonderlackierungen aller Art ab Werk an. Eine Besonderheit ist, dass die Spezialisten im Radlader-Kompetenzzentrum Sonderlackierungen nicht nachträglich, sondern direkt im Produktionsprozess umsetzen.

Die beiden XPower-Radlader arbeiten bei der Guggenberger GmbH in der firmeneigenen Asphaltmischanlage. Dort mischt das Unternehmen jährlich circa 120.000 t Asphalt und schlägt rund 50.000 t weitere Schüttgüter um. Für diese Zwecke sind die L 566 XPower® mit 4,6 m³ Schaufeln sowie der neuen Joysticklenkung und der neuen Wiegeeinrichtung für Liebherr-Radlader ausgestattet. Neben der Sonderlackierung ist vor allem der geringe Kraftstoffverbrauch auffallend: Die annähernd 24 t schweren Radlader verbrauchen bei ihrer täglichen Arbeit knapp 11 l Diesel pro Betriebsstunde.

Sonderlackierungen für Liebherr-Radlader direkt ab Werk erhältlich

Den Maschinenpark in der eigenen Firmenfarbe zu gestalten erhöht für Baufirmen den Wiedererkennungswert auf der Baustelle. Bei Baumaschinen erfolgt die Lackierung in den eigenen Farben aber häufig erst nachträglich, was aufwändig und nachteilig in Sachen Qualität ist. Die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH verfolgt hier eine andere

Strategie und produziert Radlader in kundenspezifischen Farben direkt im Werk. Ein Beispiel hierfür sind die neuen anthrazit-schwarzen Radlader der Guggenberger GmbH.

Die Spezialisten im Liebherr-Werk lackieren die einzelnen Bauteile bereits vor der Montage in der gewünschten Kundenfarbe. Anschließend werden die sonderlackierten Bauteile im regulären Produktionsprozess bis zum fertigen Radlader zusammengebaut. Nachträgliches Lackieren oder manuelles Nachbearbeiten des Radladers sind nicht erforderlich. Liebherr ist daher in der Lage, kundenspezifische Sonderlackierungen aller Art effizient umzusetzen und eine konstant hohe Qualität sicherzustellen.

Guggenberger GmbH als Bau-Spezialist mit langer Tradition

Die Guggenberger GmbH realisiert Projekte in verschiedenen Geschäftsbereichen, beispielsweise im Hochbau, im Schlüsselfertigbau, im Tiefbau oder im Straßenbau. Rund 80 Prozent der Aufträge erhält die Guggenberger GmbH als Wiederholungsaufträge von langjährigen Kunden. Das unterstreicht, dass auch das im Jahr 1949 gegründete Familienunternehmen für konstant hohe Qualität in der Baubranche steht.

Seit 2014 führt Markus Guggenberger das 470 Mitarbeiter starke Unternehmen in dritter Generation. Er schätzt die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Carl Beutlhauser Baumaschinen GmbH in Passau und freut sich, dass Liebherr das für Guggenberger typische anthrazit-schwarze Design für seine neuen Radlader unkompliziert ab Werk umgesetzt hat.

Bildunterschriften

liebherr-wheel-loader-l566-xpower-special-painting-guggenberger-1.jpg

Ein neuer Liebherr-Radlader L 566 XPower® von der Guggenberger GmbH mit anthrazit-schwarzer Sonderlackierung. © www.raedlinger.de

liebherr-wheel-loader-l566-xpower-special-painting-guggenberger-2.jpg

Die Guggenberger GmbH setzt die beiden L 566 XPower® in der firmeneigenen Asphaltmischanlage ein. © www.raedlinger.de

liebherr-wheel-loader-l566-xpower-special-painting-guggenberger-3.jpg

Liebherr bietet Sonderlackierungen aller Art direkt ab Werk an und lackiert sämtliche Einzelteile bereits im Produktionsprozess. © www.raedlinger.de

Ansprechpartner

Martin Koller

Marketing und Public Relations

Telefon: +43 50809 11475

E-Mail: martin.koller.lbh@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen, Österreich

www.liebherr.com